

Jaguar und Land Rover erneut mit deutlichem Zulassungsplus

Jaguar und Land Rover erfreuen sich in Deutschland weiter wachsender Beliebtheit. Auch im ersten Halbjahr 2013 legten die beiden britischen Traditionsmarken gegen den allgemeinen Trend deutlich zu. So rückte Jaguar mit einem Neuzulassungs-Plus von 35 Prozent zwischen Januar und Juni prozentual an die Spitze aller Hersteller.. Ebenfalls weit über dem Durchschnitt rangiert Land Rover, das in den ersten sechs Monaten sein Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal um 21 Prozent verbessern konnte.

Jaguar setzte in den ersten sechs Monaten in Deutschland 2236 Neuwagen ab, das sind fast 600 Einheiten mehr als im ersten Halbjahr 2012. Der Markterfolg beruht zum einen auf der anhaltend hohen Nachfrage nach dem in der oberen Mittelklasse angesiedelten XF, zum anderen auf der gelungenen Markteinführung des neuen zweisitzigen Roadsters F-Type, der im Mai auf den Markt gekommen ist.

Für die Schwestermarke Land Rover läuft es nach dem weltweiten Rekordabsatz des Vorjahres ebenfalls weiterhin sehr gut. Die im ersten Halbjahr verkauften 6912 Einheiten bedeuten ein Plus von 21,1 Prozent, und damit die dritthöchste Steigerungsrate aller Anbieter in Deutschland. Dazu kommen einmal 923 Land Rover Defender, die das Kraftfahrt-Bundesamt mittlerweile als leichtes Nutzfahrzeug führt. Wachstumstreiber bleibt der Range Rover Evoque, der zuletzt rund die Hälfte des Absatzes ausmachte. Auch der neue Range Rover trug zum anhaltenden Höhenflug. (ampnet/jri)